

воённый участие

GERMAN DIVISION CLAN

строго секретно

важный

German Division
»»»» Clan ««««

SITUATION & AUFTRAG

Vladikavkas, den 01.07.2008

Abs.:
Hauptquartier 58. Armee

An:
Führung
429. Motorisiertes
Schützenregiment



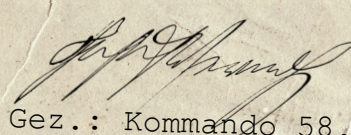
Betreff: Übung zum Einsatz unter nuklearen Bedingungen

Sehr geehrter Herr Offizier Erich „Danny“ Schneider,
hiermit genehmigt die Kommandatur von Vladikavkas gem.
SS42-110 RuStrO Ihren Antrag auf Durchführung einer Übung
zum Verhalten bei nuklearer Belastung im Konfliktfall.

Nach Absprache mit dem Verteidigungsministerium und dem Aus-
wärtigen Amt wurde es dem 429. MotSchüReg von ukrainischer
Seite genehmigt, sowohl Verhaltens- als auch Manöverübungen
im Umland des Kernkraftwerkes Chernobyl und der Stadt
Prypiat vom 01.08.2008 bis zum 31.08.2008 durchzuführen.

Hierzu wird das 429. MotSchüReg am 31.07.2008 um 06:00 Uhr
vom Flughafen Vladivostok abgeflogen, Ankunft wird erwartet
um 08:27 Uhr. Unterbringung erfolgt im Basislager der
Yanov-Station außerhalb Prypiats. Die weitere Besprechung
des Aufenthaltes erfolgt telefonisch.

Aufgrund der neuen ukrainischen pro-westlichen Regierung
sind die Truppen dazu angehalten, sich während des Auslands-
aufenthaltes besonders vorbildlich zu zeigen, um politische
Erosion entgegenzuwirken.


Gez.: Kommando 58. Armee

SITUATION

04.08.2008:

Es ist 1.991 Tage vor den Euromaidan-Protesten. Nach der Wahl 2007 hat Julija Tymoschenko in einer Koalition mit Wiktor Juschtschenkos Wahlallianz "Nascha Ukrajina - Narodna Samooborona" Viktor Janukowitsch als Ministerpräsidentin ersetzt. Damit hat die neue ukrainische Regierung zwar eine etwas westlichere Ausrichtung, doch auch aufgrund des Koalitionspartners bleibt eine starke Bindung an die Russische Föderation unter Präsident Dmitri Medwedew bestehen, welcher den jetzigen Ministerpräsidenten Wladimir Putin am 02.03.2008 abgelöst hat.

Derzeit befindet sich das 429. motorisierte Schützenregiment der 58. russischen Armee mit Hauptquartier in Wladikawkas in der ukrainischen Sicherheitszone um das havarierte Kernkraftwerk Chernobyl nahe der Stadt Prypiat, um dort Übungen zum Kampf nach Atomschlägen unter wirklichkeitsnahen Bedingungen abzuhalten.

Nur schwerlich hätten sich die Soldaten des 429. vorstellen können, was ihnen in den kommenden Wochen bevorstehen sollte...



Dienstlicher Auftrag

Hiermit ist das 429. Motorisierte Schützenregiment (429. MotSchüReg) gemäß §§42-110 RuStrO sowie §§734 Abs. 2 ff. RuMilO befugt und beauftragt, eine militärische Auslandsübung in der Ukraine durchzuführen.

Diese hat Folgendes zu umfassen:

- Korrekte Nutzung der ABC-Schutzkleidung
- Eigenständige Erkennung gesundheitsgefährdender Gebiete durch ionisierende Strahlung
- Anwendung der Dekontaminationsprotokolle gem. §§21-54 StrSchuO
- Bewegung im Feld unter Vermeidung und Nutzung von Strahlungsquellen
- Medizinische Erstversorgung und Prävention von Strahlungsschäden

Des Weiteren erfolgt in Hinblick auf die verschlechterte politische Lage als zusätzliche Auflage des Auswärtigen Amtes die Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte im Falle der Notwendigkeit.

Informationen zur bereitgestellten Ausrüstung werden in [Anhang 01] gelistet, des Weiteren folgen Situationsinformationen in [Anhang 02].

Gez.: Generalsekretariat 58. Armee
Vladikavkas, den 02.07.2008

Anhang 1 Struktur der 58. Armee



Anhang 1 Schutzausrüstung und Fahrzeuge



Jedem Soldaten wird ein AVON-Respirator zur Verfügung gestellt. Gerade in nur leicht belasteten Gebieten ist ein Vollanzug nicht zwingend notwendig, welcher aufgrund seiner geringen Atmungsaktivität eher unangenehm zu tragen ist. In höheren Gefahrenzonen ist das Tragen einer entsprechenden Schutzuniform jedoch unabdinglich, dies gilt besonders in unmittelbarer Nähe zum havarierten Reaktorblock. Um bestimmen zu können, ob eine Strahlengefahrensituation vorliegt, hat jeder Soldat Zugang zu einem Messgerät. Aufgrund der multiplen Messkammern bei diesen Systemen der 2. Generation kann unter anderem auch die Richtung der Strahlungsquelle ermittelt werden.

Den Infanteristen stehen derzeit mehrere Fahrzeuge zur Verfügung. Hauptlastträger ist hierbei der unbewaffnete GAZ, welcher sichere Fortbewegung ermöglicht. Weit relevanter ist jedoch der zugewiesene BRDM-2UM. Dieser ist nicht nur Führungsfahrzeug, sondern verfügt außerdem über einen vollständigen ABC-Schutz. Aufgrund der vorhandenen radioaktiven Partikel im Umfeld um Chernobyl dürfen erweiterte Operations- und Sanitätsaktivitäten, namentlich das Nähen und Behandeln mittels eines Erste-Hilfe-Sets, nur unmittelbar am Führungsfahrzeug durchgeführt werden, um eine körperinterne radioaktive Kontamination zu verhindern.



Anhang 2 Zivilisten und Unterkunft

Auch wenn die meisten Menschen die Zone um Prypiat verlassen haben, so gibt es dennoch Personen, die sich weiterhin dort aufhalten. Da es außerhalb der Saison ist, werden Sie voraussichtlich vor Sensationstouristen verschont bleiben, doch andere Gruppierungen halten sich ganzjährig im Gebiet auf. Besonders am Kraftwerk, aber auch an anderen Plätzen mit hoher Strahlung werden Sie möglicherweise Arbeiter finden, welche noch immer am Sarkophag von Chernobyl arbeiten. Die üblicherweise getragenen Warnwesten und Kittel sollten sie leicht erkennbar machen. Ein größeres Augenmerk benötigen die hiesigen Ranger, welche vor allem das Wildleben kontrollieren sollen. Es ist folglich zu beachten, dass diese eine amtliche Genehmigung zum Führen einer Jagdwaffe besitzen und oft mit einer solchen auch anzutreffen sind.

Für die Dauer Ihres Aufenthaltes stehen Ihnen Bungalows im neuen Posten Yanov zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um einen Ausbau der Yanov Bahnstation südlich von Prypiat. Die von zwei Kontrollposten gesicherte Basis bietet ein Helipad, Schlafräume, Duschen, Garagen und einen Unterhaltungsraum, den Sie aufgrund Ihrer Übungen wahrscheinlich niemals sehen werden.



Anhang 2 Reaktor

Der havarierte Reaktor befindet sich unweit von Yanov im Osten. Die Unglückszone weist noch höhere Strahlungsquellen vor als die restlichen Gebiete, komplette Schutzkleidung ist deshalb Pflicht. Da Ihre Übungen in den westlichen Wäldern und der Stadt Prypiat geplant sind, werden Sie das Kernkraftwerk jedoch wahrscheinlich dennoch nicht zu Gesicht bekommen.





Anmerkungen des Auslandsgeheimdienstes SWR

429. Motorisiertes Schützenregiment hat Flugzeug nach Chernobyl bestiegen. Wussten Sie, dass die unter anderem Piloten und Leute mit Panzerfahrfahrung dabei haben? Die Jungs von der Registratur sollen das vielleicht noch mal prüfen. Was ist das bitte für eine „motorisierte Einheit“?

Führung hat ein Offizier namens Erich „Danny“ Schneider. 41 Jahre alt, seit 2 Jahren im Dienst. Steile Karriere, soviel ist sicher. Doppelte Staatszugehörigkeit, russisch und deutsch. Hat mit 24 in der Bundeswehr unter General Georg Steilmann gearbeitet, ist nach dessen Verschwinden in Afghanistan aber ausgetreten und nach Russland gekommen. Ansonsten gibt es eher wenig über ihn zu berichten.

Das 429. selbst hat eine Geschichte als stabile Einheit: keine Super-soldaten, gewiss; haben ihre Arbeit bisher aber stets gewissenhaft erledigt und neigen nicht zur Übermütigkeit wie die Jungs vom Kampf-mittelbattalion. Ernsthaft, seit wann brauchen Chemie-Nerds so viel Munition und Sprengstoff?

